

# Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.

Friedrich-Andrae-Str. 6

67480 Edenkoben

Spendenkonto: Spark. Südl.

Tel. 06323 - 2895

Weinstr. BLZ 548 500 10

www.gesundheit-und-impffreiheit.de

Konto Nr. 351 305 58



Das Kopieren u. Verteilen dieses Flugblattes ist ausdrücklich erwünscht!

**20.000,- €**

erhält die Person, die als erste dem Verein „Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen, den direkten wissenschaftl. Beweis des von der Veterinärmedizin u. den Veterinärbehörden als existent behaupteten Tollwutvirus zugänglich macht, d.h. eine wissenschaftliche Publikation vorlegt, die etwa 5 – 10 Seiten umfasst, in der überprüfbar nachgewiesen ist, **a)** Isolation des Tollwutvirus von allen Fremdbestandteilen, **b)** biochemische Charakterisierung von Virus-kern und Virushülle, **c)** elektronenmikroskopisches Foto des innerhalb dieses Verfahrens isolierten Virus, auf dem nur gleich große Teile abgebildet sein dürfen.

**Fordern Sie die Beweise ein vom: Veterinäramt, Tierärztekammer, Tierarzt etc., s.o. Punkte a – c, ohne diesen Beweis dürfen Sie ihr Tier nicht gegen Tollwut impfen lassen!**

Dr. Geison hat in über 20jähriger Forschungsarbeit 1993 Louis Pasteur, den Erfinder des Tollwutvirus, als Betrüger entlarvt. Die Aufzeichnungen Pasteurs sind nicht deckungsgleich mit denen seiner Veröffentlichungen, die u.a. auch nur einen indirekten Nachweis des Erregers, beinhalten, über 30 Jahre vor Erfindung des Elektronenmikroskopes, 1931.

**Am 7.8.02 sandten wir an das Institut für Virologie der Justus-Liebig-Universität in 35392 Giessen, Frankfurter Str. 107, auf deren Nachfrage, Informationen über unsere Aktivitäten. Wir übersandten per Fax einige unserer Flugblätter, gleichzeitig baten wir um Benennung der wissenschaftlichen Beweisliteratur über das behauptete Tollwutvirus. Wir warten bis heute auf den Beweis !**

Das Tollwutvirus steht hier stellvertretend für alle anderen Viren. Kein in der Medizin als Krankheitserreger behauptetes Virus wurde direkt nachgewiesen. Es werden indirekte Nachweisverfahren, wie „Antikörpernachweis“ und „PCR“ behauptet. Jeder weiß: Ein indirekter Nachweis ist wissenschaftlich-technisch möglich, wenn zuvor ein direkter Nachweis erfolgte, an dem das indirekte Nachweisverfahren geeicht wurde. Der Nutzen von Impfungen ist nirgendwo bewiesen und durch offizielle Angaben widerlegt.

**Im Jahre 2002 erfolgte der Offenbarungseid: Der Medizinwissenschaft, den Ärzten und den Gesundheitsbehörden ist bekannt, dass die Existenz der behaupteten, krankheitsverursachenden „Viren“ und die „Krankheitsverursachung“ durch Bakterien nirgendwo nachgewiesen wurde und hier absichtlich in der Öffentlichkeit Irrtümer unterhalten werden, die mittlerweile 120 Jahre alt sind.**

Den Verein erreichen fast täglich Horrorgeschichten von frustrierten Tierhaltern, die uns über Schäden aus Impf-, Antibiotika-, Entwurmungs- u.a. Behandlungen bei ihren Tieren, berichten. Viele Fälle erfüllen den Tatbestand der Körperverletzung mit und ohne Todesfolge! Ein besonders „tragischer Fall“, nur einer von vielen: Ein vorher gesundes Ponyfohlen verstirbt kurz nach der Impfung, ca. 1 – 1,5 Std., es konnte nicht mehr aufstehen und das Wasser lief aus ihm heraus, die Tierfreunde wörtlich: „es war grausam, dies mit ansehen zu müssen und nichts tun zu können!“ Das Schlimme war, dem Tierarzt war vorher untersagt worden, das Fohlen zu impfen, doch seine Assistentin tat es trotzdem. Eine englische Hundestudie über Impfungen bei Hunden förderte schlimmes zutage. Unter 2.678 Hunden wurden **607 Impfschadensfälle** gemeldet, mehr als 1/5 der Population. Die 7seitige Studie finden Sie auf unserer Internetseite unter: <http://gesundheit-und-impffreiheit.de/app/download/5048364824/Impfbescheinigung+1.pdf>. Eine seit über 30 Jahren erfolgreiche Pferdezüchterin und Pferdewirtin seit 1975 berichtete uns wörtlich: „Nach der Impfpflicht für Zuchtpferde Baden-Württemberg, sowie für Turnierpferde FN setzte eine rapide Zunahme von Todesfällen, allergischen Schocks, Koliken, seltsamen Lähmungen, Unfruchtbarkeit, Augenschäden, Allergien, ein, die ich in meiner 30jährigen Praxis nie erlebt hatte. Dann begann ich zu recherchieren: Alle diese Krankheitssymptome finden sich aber unter den sog. Nebenwirkungen auf den Beipackzetteln (die einzigen Wirkungen, die die Impfstoffe haben!!!) Das braucht auch nicht zu verwundern, wenn man die vielen verschiedenen Zusatzstoffe (Nervengifte) und deren Konzentrationen kennt, wie Aluminium, Quecksilberverb., Formaldehyd, Antibiotika und die neueren, schon mit aktivierter Nukleinsäure (gentechnisch) versetzt, Halbwertszeit, ca. 14 Jahre. Niemand, außer dem Hersteller weiß, was de facto drin ist!!! Solange Prof. Dr. Dr. habil. Peter Thein, der sich uns gegenüber als Initiator der Impfpflicht in der LPO erklärt, keinen wissenschaftlichen Beweis erbringt, hat die Impfpflicht nach LPO ausgesetzt zu werden.“ Lieber Tierfreund, helfen Sie mit durch kopieren und verteilen unserer Flugblätter, damit das Impfverbrechen bald ein Ende hat. Der Verein verfolgt keine finanziellen Interessen, das Wohl der Tiere ist unser Ziel!

**Wer ohne Vorlage eines wissenschaftlichen Beweises, bekannte und unbekannt Gifte in Tiere spritzt, ohne die biologischen Abläufe zu kennen, diese Gifte verursachen, dieses abverlangt, stützt und fordert, betreibt verfassungswidrige Tierquälerei!**

„Da aber sah ich, dass den meisten die Wissenschaft nur etwas ist, insofern sie davon leben und dass sie sogar den IRRTUM vergöttern, wenn sie davon ihre Existenz haben.“ *GOETHE*